

Ergonomisch bevorzugt der Speedjet die Großen und Mitteltroßen. Fahrer*in im Bild mißt 1,78m.



SACHS LTD.

Sachs bringt sein Topmodell in limitierter Großauflage

Keine Angst, der beste Sachs-Fuffi ist zwar limitiert. Die Auflage aber hoch genug, daß jeder interessent einen bekommt. In bester Tradition einer Limited Edition prangt am Cockpit eine Metallplakette.

Was unterscheidet ihn sonst noch vom luftgekühlten Speedjet? Neben dem sportlichen Federbein vor allem sein wassergekühlter Motor. Er erinnert konzeptionell stark an frühere Minarelli-Triebwerke (Yamaha, MBK, Aprilia). Liegender Zylinder, seitlich davon sitzt der Luftfilterkasten.

Erfreulich, daß der in bester Zweitakttradition doppelkonisch geformte Auspuff

viel weniger qualmt als das luftgekühlte Fahrzeug (Test in Heft 5/09). Weil der Motor noch etwas flotter anschiebt und außerdem weniger Benzin verbrennt, erhält er von uns ein dickes Lob. Begeisternd ist sein heller Klang und weitgehend vibrationsfreier Lauf, kein Vergleich zu anderen China-Zweitaktern.

Der von Longjia produzierte Speedjet unterscheidet sich auch ergonomisch stark von den Kollegen aus Fernost. Seine hohe Sitzbank freut Große, endlich Platz! Befahrer vermissen Klapprasten.

Wetterschutz entwickelt das schmale Beinschild sportlertypisch wenig. Dafür erfreut das doppelte Licht

ebenso wie die für chinesische Verhältnisse hervorragenden Armaturen. Der Stauraum unterm Sitz fällt knapp aus, nur kleine Integralhelme passen.

Bei den Federelementen erhält das Federbein Pluspunkte, die Telegabel jedoch schlägt ebenso rasch durch wie am luftgekühlten Speedjet. In Kurven fühlt sich der Sachs wegen des hochbeinigen Chassis etwas störrisch an, vermittelt aber viel Leichtigkeit am Lenker. Geradeaus nicht ganz so stur wie das luftgekühlte Exemplar, evtl. war das Lenkkopflager etwas anders festgezogen.

Die Bremsen bieten einen breiten Dosierbereich und lei-

sten bei Bedarf sehr viel. Begrenzt nur von den Cheng-Shin-Reifen. Wir empfehlen einen baldigen Wechsel auf europäische Markenware.

Insgesamt ein Fahrwerk, das man so aus China nicht erwarten würde. Der Motor hat wie gesagt auch gute Anlagen. Am Ende haben die Erbauer also nicht bloß beim Design gewildert, der Speedjet wirkt ja wie ein Mix aus Speedfight, JetForce und SR 50. Sondern sie haben sich auch die Technik unter der Schale der besten Sport-50er angeschaut.

Fazit: Klasse Motor, prima Chassis, in seiner Preisklasse macht der Speedjet RS eindeutig Laune.

Sachs Speedjet 50 RS
Sein begeisternder Motor ist die halbe Miete. Wasserkühlung gehört bei 50ern heute zu den exklusiven Merkmalen. Den Rest der Herzen gewinnt Sachs mit seinem gelungenen Fahrwerk

- + Ergonomie für Große, Motor, Fahrwerk, Laufkultur, Verbrauch
- Ergonomie für Kleine, Serienreifen, Zuladung

Plakette mit Seriennummer

SACHS SPEEDJET 50 RS



Standardcockpit ohne Uhr Buntes Sportfederbein Integralhelm paßt knapp Öltank unterm Helmfach
Bremsen im Wave-Look Trittbrett trägt Lochblech Guter Doppelscheinwerfer Sportliches Spitzheck

Daten & Maßwerte • Sachs Speedjet 50 RS Limited Edition

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|--|
| Motor: Wassergekühlter Einzylinder-Zweitaktmotor, Bohrung ø 40,0 x 39,2 mm, Hubraum 49,3 cm ³ , Schiebergestänge Saugrohr ø 16,0 mm, Ventilliftung 7,0°, Sekundärluftsystem, Generator 100 W, Batterie 7,0 Ah | Leistung: 2,3 kW/3,1 PS bei 8.000/min, Drehmoment 1,7 Nm bei 6.000/min | Kraftübertragung: Pleuelkette-Trockenkuppelung, 28-Zahn-Viertrieb, Zahnrad-Endgetriebe | Fahrwerk: Geschweißte Stahlrohrrahmen, Telegabel ø 31 mm, Federweg 80 mm, Gummigelegene Teilschwingen, 1 Felldruck, Federstärken einstellbar, Federweg 75 mm, Scheibenbremse vorn, ø 260 mm, Einlenkzange, Scheibenbrem- | se hinten, ø 200 mm, Einlenkzange, Abfedern, Rollen 120/70-12 vorne, 130/70-12 hinten | Maße/Gewichte: Lenkerhöhe 1.070 mm, Lenkverrohr 710 mm, Sitzhöhe 840 mm, Trittbrettbreite 250 mm, Bodenhöhe 1.250 mm, Gewicht vollgeparkt 100 kg, Kaskozuladung vH 42/58%, Zuladung 148 kg | Ausstattung: E-Nickstarter, Startautomatik, UO1 2xRS1 2500 Vh 2-Rückspiegel, Haupt-Scheinwerfer, untergeschichtetes Helmloch, Gepäckhaken, Gepäckträger, Cockpit mit Tacho, Tankuhr, 4/11-Wassermessmerkmale | Service: alle 3.000 km Preis: 1.578* € |
| Toppspeed | 45 km/h* | 0-40 km/h | 7,5 s | Stargewertung | 1,3/3,3 mit | Tacho 50 | 44 km/h |
| Tacho Toppspeed | 54 km/h | Tankinhalt | 6,0 l | Benzinverbrauch | 3,7 l/100 km | Reichweite | 161 km |
| Ölverbrauch | 0,85 l/1.000 km | Gewicht | 100 kg | Zuladung | 148 kg | | |